

Erotik



Heidi Klum
hat gut
lachen

„Heidi Klum, Bergisch-Gladbach, New York“: Mit diesem Spagat zwischen Provinz und Metropole begrüßt der Model-Star seine Fans im Web. Trotz des Bereichs „Heidi privat“ sollte niemand Ausagen zu ihren Ex-Lovern (Briatore), neuen Lovern (Seal) oder ihrer Schwangerschaft erwarten. Doch ein Augenschmaus sind die Galerien „Cover“, „Mode“, „Bikini“ und „Wäsche“ allemal. Darüber hinaus geizt Heidi Klum nicht mit Extras, etwa dem Heidi-Puzzle oder dem Schmetterlings-Mauszeiger.

Fazit: Nett und sympathisch – die Website kommt genauso rüber wie Heidi selbst

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Erotische Impressionen abseits üblicher Aktfotogalerien bietet Comic-Spezialist Milo Manara. Anregendes verbirgt sich vor allem hinter dem Button „Exhibition“ mit Beispielzeichnungen aus Werken wie „Kama Sutra“ oder „Wilma goes Piercing“. Manaras jüngstes Werk „Letters from a Portuguese nun“ kann, wie auch Bücher und eine CD-ROM, online bestellt werden. Die Download-Area ist mit Bildschirmschonern, Desktop-Motiven und einem MP3-File nicht üppig bestückt.

Fazit: Die Site vermittelt einen guten Eindruck von der Arbeit des Künstlers

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Das amerikanische Print-Magazin „Stuff“ hat auch im Web viele erregende Seiten zu bieten. Für Augensexer am vielversprechendsten sind sicher die beiden Rubriken „Girls“ und „Sex“ mit vielen gut gefüllten Fotogalerien. Aber auch Informationen werden nicht komplett ausgespart. So gibt es regelmäßig Interviews mit Stars und Sternchen oder Besprechungen von DVDs, CDs oder Spielen. Lediglich die penetranten Werbeeinblendungen nerven gelegentlich.

Fazit: Schöne Bilder schöner Frauen, mal prominent, mal von nebenan

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Das US-Super-Model Caprice arbeitet in England und ist dort überaus erfolgreich. Auf Caprice-online.com lässt sich die Schöne bewundern – in den Bereichen „Lingerie“, „Covers“ und „Gallery“. Wer sich nicht nur für ihre optischen Reize interessiert, erfährt unter „Biography“ Wissenswertes über ihre Showbiz-Ambitionen. Die Extras beschränken sich auf Presseberichte und eine Mailing-Liste. Ihre Wäsche-Kollektion ist über www.debenhams.com zu beziehen.

Fazit: Blond, aber gar nicht blöd – Caprice als clevere Selbstdarstellerin

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	



Zu den Spezialitäten von Tommy Edwards, einem der bekanntesten Fotografen der USA, gehört die künstlerische Aktfotografie. Einen ausgiebigen Einblick in sein Schaffen gewährt Edwards auf seiner Website. Einige Bilder attraktiver Frauen sind in den Rubriken „Portrait“, „Glamour“ und „Artistic Nudes“ virtuell ausgestellt. Der Zugriff auf sehr viel mehr hoch auflösende Fotos und Wallpapers kostet – für registrierte Nutzer – allerdings rund 15 Dollar pro Monat.

Fazit: Schöne, aber wenige Fotos auf einer düster wirkenden, schlecht lesbaren Site

Inhalt:		Gestaltung:	
Extras:		Gesamturteil:	